

Vorstand: Franz Cordes, Wächtersbach.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Landrat Conrad Delius, Gelnhausen; Ober-Reg.-Rat Vogler, Kassel; Bürgermeister a. D. Schreiber, Bürgermeister Benno Schubert, Bad Orb; Oberbaurat Liesegang, Frankf. a. M.; vom Betriebsrat: Dr. Eck.

Zahlstelle: Wächtersbach: Direktionskasse.

Freigerichter Kleinbahn, Akt.-Ges. in Gelnhausen.

Gegründet: 19.11. 1903; eingetr. 7./12. 1903. Konz. v. 9./10. 1903. Die Bahn ist dem Kleinbahngesetz v. 28./7. 1892 unterstellt. Gründer: Preuss. Staat u. Kreis Gelnhausen.

Zweck: Bau u. Betrieb einer normalspurigen Kleinbahn von dem Staatsbahnhof in Gelnhausen über Hailer, Meerholz, Niedermittlau, Bernbach, Altenmittlau, Hornbach, Neuses, Somborn, Gondsroth, Neuenhasslau nach dem Staatsbahnhof in Langenselbold. Bahnlänge 20 km. Betriebseröffnung am 15./10. 1904. — Angestellte u. Arbeiter: 24.

Statistik: Beförderte Personen: 1913: 328 928; 1924—1929: 304 122, 387 746, 311 045, 354 949, 378 893, 365 618. — Beförderte Güter: 1913: 67 820 t; 1924—1929: 36 570, 59 108, 37 701, 56 582, 54 300, 48 079 t.

Kapital: RM. 768 150 in 1138 Akt. zu RM. 675. Urspr. M. 1 138 000, wovon der Preuss. Staat M. 379 000 u. der Kreis Gelnhausen M. 759 000 übernommen haben. Ausserdem sollten nach Vollendung des Bahnbaues 200 Akt. Lit. B zu je M. 1000 ausgegeben u. auf diejenigen Gemeinden, welche die Kosten des Grunderwerbs in ihren Gemarkungen übernehmen haben, verteilt werden (bisher noch nicht geschehen). Lt. G.-V. v. 27./11. 1924 wurde das A.-K. von M. 1 138 000 in voller Höhe auf Reichsmark umgestellt. Die G.-V. v. 29./6. 1927 beschloss Herabsetz. des A.-K. auf RM. 768 150.

Grossaktionäre: Der Preuss. Staat u. der Kreis Gelnhausen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Dotierung des Ern.-F., des Bilanz-R.-F. u. des Spez.-R.-F., dann bis 4% Div. an Aktien A, hierauf bis 4% Div. an Aktien B, Rest Super-Div. an Aktien A.

Bilanz am 31. Dez. 1928: Aktiva: Bahnkörper 107 598, Oberbau 379 392, Geb. 79 604, Betriebsmittel 103 172, Brücken 44 933, Strecken- u. Bahnhofsanlagen 49 880, Mobil. u. Geräte 12 774, Material u. Vorräte 6378, Wertp. 1587, Kreissparkasse 567, Kassen-K. 388. — Passiva: A.-K. 768 150, Darlehn (Aufwert.) 1316, Amort.-K. 196, Kredit. 14 070, Ern.-F. 1501, R.-F. 558, Spez.-R.-F. 94, Gewinn- u. Verlust-K. 388. Sa. RM. 786 275.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 156 215, Gewinn 388. Sa. RM. 156 603. — Kredit: Betriebseinnahmen RM. 156 603.

Dividenden: 1914: 0%; 1924—1928: 0, 0, 0, 0, 0%.

Vorstand: Franz Cordes, Wächtersbach

Aufsichtsrat: Vors. Landrat Conrad Delius, Gelnhausen; Reg.-Rat Vogler, Kassel; Bürgermeister Heinr. Gutmann, Somborn; Bürgermeister Adam Bilz, Altenmittlau; vom Betriebsrat: G. Acker. **Zahlstelle:** Wächtersbach: Direktionskasse.

Kleinbahn Wächtersbach-Birstein-Hartmannshain

(Vogelsberger Südbahn) Akt.-Ges. in Gelnhausen.

Gegründet: 18./12. 1897. Betriebseröffnung 30./6. 1898. Konz. 3./11. 1897 auf 99 Jahre. Firma bis 18./12. 1929: Wächtersbach-Birsteiner Kleinbahn-Ges.

Zweck: Bau und Betrieb einer Kleinbahn über Weilers, Schlierbach, Hellstein nach Birstein u. von Birstein über Unterreichenbach, Fischborn, Radmühl, Wettges, Wüstwüllenroth, Lichenroth, Völzberg nach Hartmannshain sowie in dem Betrieb von Autoomnibuslinien. Bahngebiet: Die normalspurige Kleinbahn von Wächtersbach über Weilers, Schlierbach u. Hellstein nach Birstein. Betriebspächterin bis 1./4. 1902 war die Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Ges. in Berlin. Ab 1./4. 1902 hat der Kreis Gelnhausen den Betrieb pachtweise übernommen gegen Zahlung von 35% der Bruttoeinnahme pro Jahr; auch die 253 Aktien Lit. A wurden von dem Kreise erworben. Bahnlänge 13 km. Von 1./4. 1914 ab wurde der Betrieb von der Ges. übernommen. Angestellte u. Arbeiter: 24.

Statistik: Beförderte Personen: 1913: 150 791; 1924—1929: 133 773, 151 040, 131 238, 145 631, 164 299, 160 835. Beförderte Güter: 1913: 39 117 t; 1924—1929: 30 025, 42 590, 31 250, 44 922, 47 472, 41 951 t.

Kapital: RM. 2 607 000 in 2607 Aktien zu RM. 1000. Die St.-Aktien A gewähren den Anspruch auf 4% Vorz.-Div. (ohne Nachzahlungsanspruch), bei etwaiger Auflösung der Ges. den Anspruch auf Auszahlung ihres vollen Nennbetrages von M. 1000, bevor eine Auszahl. auf die St.-Aktien B geleistet werden kann.

Urspr. M. 507 000. Lt. G.-V. v. 27./11. 1924 wurde das A.-K. von M. 507 000 in voller Höhe auf RM. umgestellt. — Lt. G.-V. v. 18./12. 1929 erhöht um RM. 2 100 000 in Aktien zu RM. 1000. Auf das erhöhte Kap. haben u. a. gezeichnet das Deutsche Reich RM. 492 000, das Land Preussen RM. 450 000, der Bezirksverband Kassel RM. 450 000, der Freistaat Hessen RM. 42 000, der Kreis Gelnhausen RM. 350 000, die Prov. Oberhessen RM. 25 000, den Rest die interessierten Gemeinden des Kreises Gelnhausen u. der Kreis Schotten mit oberhessischen Einzelgemeinden. Die so gewonnenen Betriebsmittel werden zur Weiterführung der Kleinbahn von Birstein nach Hartmannshain in Oberhessen verwandt.

Geschäftsjahr: Kalenderj.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.